

Der VSOP e.V., das interdisziplinäre Netzwerk von Planungsfachkräften im sozialen Bereich in Deutschland, organisiert und führt auch 2026/ 2027 die Qualifizierung zur Sozialplaner*in durch.

Dieses bundesweit einzigartige Angebot richtet sich an Sozialplanende aus den Bereichen der Jugendhilfe- oder Sozialplanung, Gesundheits- und Psychiatrieplanung bzw. damit verbunden der Wohnraumversorgung, Teilhabe-, Bildungs-, Senioren- und Altenhilfeplanung. Sie ist konzipiert für Berufseinsteiger*innen, Fachleute, die diese fachliche Entwicklung aufnehmen wollen, und auch für Fachkräfte, die sich weiterbilden wollen.

Mit der Qualifizierung werden sowohl generelle Methodenkompetenzen zur Steuerung von Planungsprozessen (strategische Ebene) als auch für die Planungsarbeit (operative Ebene) wichtige Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vermittelt. Sie basiert auf den Standards der Sozialplanung des VSOP e.V. Diese sind u.a. im ‚Kompass Sozialplanung‘ des VSOP e.V. dargestellt (www.vsop.de).

Sozialplanung und entsprechende Fachplanungen sind die Grundlage für eine vorausschauende Gestaltung des Gemeinwesens. Es wird sowohl auf Planungs-Aspekte in Städten als auch in Landkreisen eingegangen.

Akademieleitung:

Uta Riegel, VSOP e.V.

Sozialpädagogin und Betriebswirtin, Fulda

Kosten: Seminare incl. Technik, Räume und Tagungspauschale: 4.450,-€. Der Zahlungseingang ist bis zum Seminarbeginn erforderlich.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung in den Hoffmannshöfen, FfM, sind darin nicht enthalten und nach Rechnungsstellung dort zu entrichten. Die aktuellen Preise sind der Homepage www.hoffmanns-hoefe.de zu entnehmen. Die Anmeldungen dort werden durch die Teilnehmer*innen vorgenommen, das Zimmerkontingent steht bis 6 Wochen vor jedem Seminar zur Verfügung.

Die Inhalte der Qualifizierung Sozialplanung sind aufeinander bezogen und nur als Gesamtpaket zu buchen. Die Anmeldefrist endet am 30.06.26.

Die Bildungszeit der Qualifizierung umfasst rund 140 Zeitstunden in Seminaren und Video-Konferenzen.

Termine der Seminare und Video-Konferenzen:

- 28.-30.09.2026
- 08.-11.12.2026
- 13.01.2027 Video-Konferenz I
- 09.-12.02.2027
- 17.02.2027 Video-Konferenz II
- 13.-16.04.2027
- 21.04.2027 Video-Konferenz III
- 02.-04.06.2027

Informationen, Vormerkung:

www.vsop.de, geschaeftsstelle@vsop.de

VSOP akademie

Qualifizierung „Sozialplanung“
mit Zertifikat
2026/2027

Träger:
Verein für Sozialplanung e.V.

Das Curriculum wurde auf der Basis langjähriger Erfahrungen von Sozialplaner*innen für die Praxis entwickelt.

Alle Referent*innen sind Planungsfachleute aus Praxis und Lehre im Bereich der Sozialwissenschaften, der Sozialplanung sowie der Sozialen Arbeit.

Die Qualifizierung Sozialplanung ist modular aufgebaut und besteht aus fünf Seminaren mit sieben thematischen Schwerpunkten (Modulen), die anlassbezogen überarbeitet und aktualisiert werden.

Sie wird mit der VSOP-Zertifizierung abgeschlossen. Dazu ist neben der Teilnahme an allen Bausteinen das Schreiben einer Seminararbeit erforderlich.

Seminararbeit

Die Qualifizierung beinhaltet die Auseinandersetzung mit der Aufbau- und Ablauforganisation und der eigenen Rolle im Arbeitsfeld. Mit der Seminararbeit bereiten die Teilnehmer*innen ein für die Sozialplanung relevantes Thema, i.d.R. aus der eigenen Praxis, auf.

Inhalte der Qualifizierung sind entsprechend ihrer fachlichen Zuordnung u.a.

M1 Einführung in die Sozialplanung

- Geschichte der Sozialplanung
- Theorien der Sozialplanung
- Philosophie und Haltung
- Aufgaben und Arbeitsfelder der Sozialplanung
- Standards der Sozialplanung

Prof. Dr. Mario Rund, VSOP e.V., Gotha

M2 Rechtlicher Rahmen

- Auftrags- und Rechtsgrundlagen der Sozialplanung und sozialer Fachplanungen
- (Organisations-) Modelle der Sozialplanung für unterschiedliche kommunale Kontexte
- Vertikale und horizontale Integration der Sozialplanung in der Kommune

Prof. Dr. Bernhard Rohde, VSOP e.V., Leipzig

M3 Planungsprozesse und Instrumente

- Verortung der Sozialplanung in der kommunalen Steuerung
- Planung der sozialen Infrastruktur
- Auftragsklärung
- Instrumente und Strukturen

Nadja Riedel, VSOP e.V., München

M4 Partizipation in der Sozialplanung

- Begriffsklärung
- Rahmenbedingungen von Partizipation
- Netzwerke, Akteursbeteiligung
- Verfahren, Methoden und Organisation von Beteiligungsprozessen
- Chancen und Grenzen der Partizipation

Lisa Manhart, VSOP e.V., Hamburg

M5 Sozialberichterstattung und -monitoring

- Datenmanagement
 - Informations- und Indikatorensysteme
 - Geographische Informationssysteme (GIS) in der Sozialplanung
- Dr. Renate Dohmen-Burk**, VSOP e.V., Ludwigshafen

M6 Sozialraumorientierte Planung

- Sozialraumorientierung als sozialplanerischer Handlungsansatz
- Raumverständnis
- Anforderungen, Möglichkeiten und Grenzen

Prof. Dr. Isolde Heintze, VSOP e.V., Dresden

M7 Wirk-Zusammenhänge in der Sozialplanung

- Begriffsklärung
- Wirk-Zusammenhänge
- Erarbeitung von Indikatoren
- Ergebnisorientierung als Reflexionsebene

Dr. Markus Nowak, VSOP e.V., München

Fachpraxis

Jochen Hoehn, VSOP e.V., Obertshausen

Ines Müller, VSOP e.V., Hamburg

Uta Riegel, VSOP e.V., Fulda

Fragen zu Inhalt und Organisation: akademie@vsop.de